



## **Newsletter Mai 2006**

1. Editorial
2. Aktuell
3. JobRotation regional
4. Bildung national
5. International
6. Bundesverband intern
7. Termine
8. sonstiges

Sie erhalten die aktuelle Ausgabe des monatlich erscheinenden JobRotation-Newsletters, der Sie über aktuelles zum Thema JobRotation und damit in Zusammenhang Stehendem informiert.

Die Newsletter stehen zum Nachlesen auf der JobRotation- Homepage unter der Rubrik "Presse" zur Verfügung.

### **1. Editorial**

Eine Studie des amerikanischen Experten Professor De Woot ergab:

Neunundvierzig Prozent ihrer Arbeitskraft verplempern Führungskräfte für Aufgaben, die ihre Sekretärin hätte erledigen können, fünf Prozent für Arbeiten, die von Angestellten auf unterer Stufe zu erledigen gewesen wären. Dreiundvierzig Prozent der Arbeitszeit gehen für Aufgaben drauf, die unmittelbare Mitarbeiter hätten ausführen können. Lediglich für drei Prozent war tatsächlich das eigene Know-how erforderlich.

#### **Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte,**

Zeit ist unser kostbarster Besitz.

Wenn wir allzu sorglos mit unserer eigenen Zeit (und mit der Zeit unserer Mitmenschen) umgehen, gefährden wir nicht nur die Produktivität unserer Unternehmen, sondern letztlich auch unser Zusammenleben!

Daher wird auch dieser Newsletter die Themen nur anreißen und Sie können entscheiden, welches Thema für Sie wirklich wichtig ist.

### **2. Aktuell**

#### **Öffentliche Anhörung zum Thema Bildung**

Der Rechtsausschuss führt gemeinsam mit dem Bundesrat eine öffentliche Anhörung zur Föderalismusreform durch. Am 29. Mai 2006 wird der Themenkomplex Bildung behandelt. Eine Liste der Sachverständigen (Stand 8. Mai 2006) steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung:

[http://www.bundestag.de/ausschuesse/a06/foederalismusreform/Anhoerung/04\\_Bildung/SV-Liste\\_Bildung.pdf](http://www.bundestag.de/ausschuesse/a06/foederalismusreform/Anhoerung/04_Bildung/SV-Liste_Bildung.pdf)

Es besteht die Möglichkeit, unter der E-Mail-Anschrift foederalismusreform@bundestag.de eine Stellungnahme abzugeben, die im Internet auf der Seite des Rechtsausschusses eingestellt wird. Bereits abgegebene Stellungnahmen finden Sie hier:

[http://www.bundestag.de/ausschuesse/a06/foederalismusreform/Anhoerung/04\\_Bildung/Stellungnahmen/index.html](http://www.bundestag.de/ausschuesse/a06/foederalismusreform/Anhoerung/04_Bildung/Stellungnahmen/index.html)

#### **BA: Mittel für WeGeBau aufgestockt**

Mit dem Programm »WeGeBau« der Bundesagentur für Arbeit (BA) soll insbesondere die Weiterbildung für ungelernete und ältere Arbeitnehmer gefördert werden.

<http://jobrotation.de/link.php?id=95>

### **3. JobRotation regional**

#### **Neue Erfolgsstrategien für JobRotation**

In Zusammenarbeit mit der IG Metall führt der Bundesverband im laufenden Jahr im Rahmen des Projektes „Neue Erfolgsstrategien für JobRotation“ eine Reihe von Aufschlussgesprächen mit Arbeitnehmervertretern durch. Diese werden in mehreren Regionen – Baden-Württemberg, Rhein-Main, Nord - stattfinden. Das Projekt läuft vom 15.05.06 bis zum 28.02.07. In Kürze wird dazu eine eigene Webpräsenz entstehen, auf der Sie die Entwicklungen verfolgen können.

## **4. Bildung national**

### **Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP) 2007**

Innovationen in der beruflichen und betrieblichen Weiterbildung fördern und damit Signale setzen für neue Entwicklungen: Dies sind die Ziele des vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in diesem Jahr zum siebten Mal ausgeschriebenen Weiterbildungs-Innovations-Preises (WIP). Vergeben werden bis zu fünf Preise à 2.500,- €. Einsendeschluss ist der 31.07.2006.

Die Unterlagen und Teilnahmebedingungen für den Weiterbildungs-Innovations-Preis 2007 können im Internet unter [www.bibb.de/wip](http://www.bibb.de/wip) abgerufen

### **Evaluation des EQJ-Programms**

Mit dem Programm für Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQJ) soll Jugendlichen mit erschwerten Vermittlungsperspektiven der Zugang in Ausbildung erleichtert werden. Aus der wissenschaftlichen Untersuchung des Programms liegt jetzt der dritte Zwischenbericht der Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung (GIB) vor. Darin stellen Prof. Dr. Carsten Becker und Dipl.-Volksw. Stefan Ekert zunächst die Konzeption des Modellversuchs und die Begleitforschung vor. Anhand von Ergebnissen der Befragung von Vermittlungsfachkräften wird ein Einblick in die Umsetzung des Programms vor Ort gegeben. Der Bericht ist auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) als PDF-Datei herunterladbar.

### **Durchlässigkeit im Bildungssystem voranbringen: Arbeitgeber fordern offenes Bildungssystem**

Ein durchlässiges Bildungssystem ist Voraussetzung für lebenslanges Lernen und damit zukunftsentscheidend für den Wirtschaftsstandort Deutschland. <http://jobrotation.de/link.php?id=96>

### **Förderfibel Sachsen**

Förderfibel Sachsen in der 13. Auflage, ein Projekt der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH. Weitere Infos unter Web: [www.foerderfibel.sachsen.de](http://www.foerderfibel.sachsen.de) In kurzer und übersichtlicher Form alle wichtigen Förderprogramme des Freistaates. (Quelle: WIR – Das Genossenschaftsblatt aus Mitteldeutschland) [www.foerderfibel.sachsen.de](http://www.foerderfibel.sachsen.de)

## **5. International**

### **Europäischer Qualifikationsrahmen - Lockruf der Ferne**

Die europäischen Unternehmen sind längst über alle Grenzen hinweg aktiv. Nicht so die europäischen Arbeitnehmer – sie gehören eher zur Spezies Nesthocker. Die Europäische Kommission will nun die Wanderlust der Beschäftigten wecken. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist die grenzüberschreitende Anerkennung der Berufs- und Bildungsabschlüsse.

<http://iwkoeln.de/default.aspx?p=pub&i=1872&pn=2&n=n1872&m=pub&f=4&a=19280>

### **Entsendung von Arbeitnehmern – schneller und weniger bürokratisch**

Die Europäische Kommission hat heute Leitlinien veröffentlicht, um den Regierungen der Mitgliedstaaten, Unternehmen und Arbeitnehmern zu einem besseren Verständnis ihrer Rechte und Pflichten zu verhelfen, wenn Firmen Arbeitnehmer von einem EU-Land in ein anderes entsenden. In der Mitteilung werden praktische Schwierigkeiten angesprochen, auf die man bei der Durchführung der Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern in den Mitgliedstaaten stößt. Dies ist ein Beitrag dazu, Missverständnisse über rechtliche Anforderungen und Einschränkungen der EU bei der Entsendung von Arbeitnehmern auszuräumen und Sozialdumping zu verhindern.

[http://ec.europa.eu/employment\\_social/newsletters/6\\_06\\_de.html#149](http://ec.europa.eu/employment_social/newsletters/6_06_de.html#149)

## **6. Bundesverband intern**

### **Vorinformation für Mitglieder und Interessenten**

Am 28.06.06 wird die Mitgliederversammlung stattfinden. Bitte den Termin bereits jetzt vormerken. Die Unterlagen zur Vorbereitung finden Sie in Kürze im Mitgliederbereich unter diesem link <http://jobrotation.de/link.php?id=97>

## **7. Termine**

29.05.2006 - Fachtagung "Qualifizierung des Bildungspersonals – Neue Wege in Deutschland und Europa"

Weitere Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie <http://jobrotation.de/link.php?id=94>

## **8. sonstiges**

„Was bedeutet schon Geld? Ein Mensch ist erfolgreich, wenn er zwischen Aufstehen und Schlafengehen das tut, was ihm gefällt.“  
Bob Dylan.

Für Anregungen und konstruktive Kritik nutzen Sie bitte diesen Weg [gatzke@jobrotation.de](mailto:gatzke@jobrotation.de)  
Vielen Dank  
Anke Gatzke

Wenn Sie den Newsletter des Bundesverbandes JobRotation nicht länger erhalten möchten, senden Sie einfach eine Mail an [delete@jobrotation.de](mailto:delete@jobrotation.de)

©2006 Bundesverband JobRotation – Verein zur Förderung des lebenslangen Lernens  
Akazienstrasse 31 \* 10823 Berlin \* Tel. 030-25293593 \* Fax 030-25293594